

DER MONAT

EVANGELISCH IN UND UM INGOLSTADT



FEBRUAR / MÄRZ 2022

**PREDIGTTAUSCH-
SONNTAG**

Seite 2

**THEMA:
BETEN HILFT**

Seiten 3 und 4

**FASCHING
UND PASSION:**

Seite 10

**JUGEND: AKTIONEN
UND EVENTS**

Seite 11

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,



Dekan Thomas Schwarz

ES IST ganz gleich, ob man sich mit dem Vaterunser oder mit ganz eigenen Worten im Gebet an Gott wendet. Beten heißt, das Herz vor Gott auszuschütten, ihm unsere Freuden, unsere Sorgen und unser Leid mitzuteilen. Wir können im Stillen beten, laut oder schriftlich, zu Hause oder im Gottesdienst oder in der Gebetsecke einer Kirche. Beten tut in jedem Fall gut.

Wir wollen Ihnen mit dieser Ausgabe Anregungen geben, auf welche unterschiedlichen Weisen wir uns an Gott wenden können. Und wir wollen Ihnen Mut machen, einfach einmal auszuprobieren, welche Art für Sie die richtige ist.

Viele haben in ihrer Kindheit und Jugend Gebete auswendig gelernt. Andere wollen lieber ihre eigenen Worte sprechen, wenn sie sich an Gott wenden. Beides ist gut und richtig. Und auch eine ganz neue Form des Betens, die sich des Smartphones und des Internets bedient, kann für manche von uns die richtige Art sein, um mit Gott in Kontakt zu treten.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie für sich die Form des Gebets finden, die Ihnen guttut. Und ich wünsche Ihnen, dass Sie in Ihrem Leben immer wieder spüren: Gott ist für mich da. Zu ihm kann ich mit allem kommen, was mich bewegt.

**Ihr Dekan
Thomas Schwarz**

PREDIGTTAUSCHSONNTAG AM 13. FEBRUAR

DEKANAT. Auch in diesem Jahr findet wieder ein „Predigttauschsonntag“ statt, an dem die Pfarrerinnen und Pfarrer im Dekanatsbezirk Ingolstadt nach einem Losverfahren die Kanzel tauschen. Am diesjährigen „Predigttauschsonntag“, 13. Februar, werden folgende Predigerinnen und Prediger in den angegebenen Kirchen auf der Kanzel stehen:



IN-Matthäus	Greder
IN-Markus und Gemeindehaus	Sebald
IN-Lukas	Hoffmann
IN-Johannes und Wettstetten	Späth
IN-Paulus	Jacobasch
IN-Friedrichshofen	Spanos
IN-Brunnenreuth und Baar-Ebenhausen	Dr. Linn
Gaimersheim	Raidel
Karlshuld	Schwarz
Ludwigsmoos und Pöttmes	Schiller
Mainburg	Kuhn
Manching	Michaelis
Neuburg-Apostelkirche	Bernath
Neuburg-Christuskirche	Eckert
Pfaffenhofen	Dr. Heinrich
Riedenburg	Stark
Schrobenhausen	Plack
Untermaxfeld	Hauschild
Vohburg	Rupprecht

BETEN HILFT!

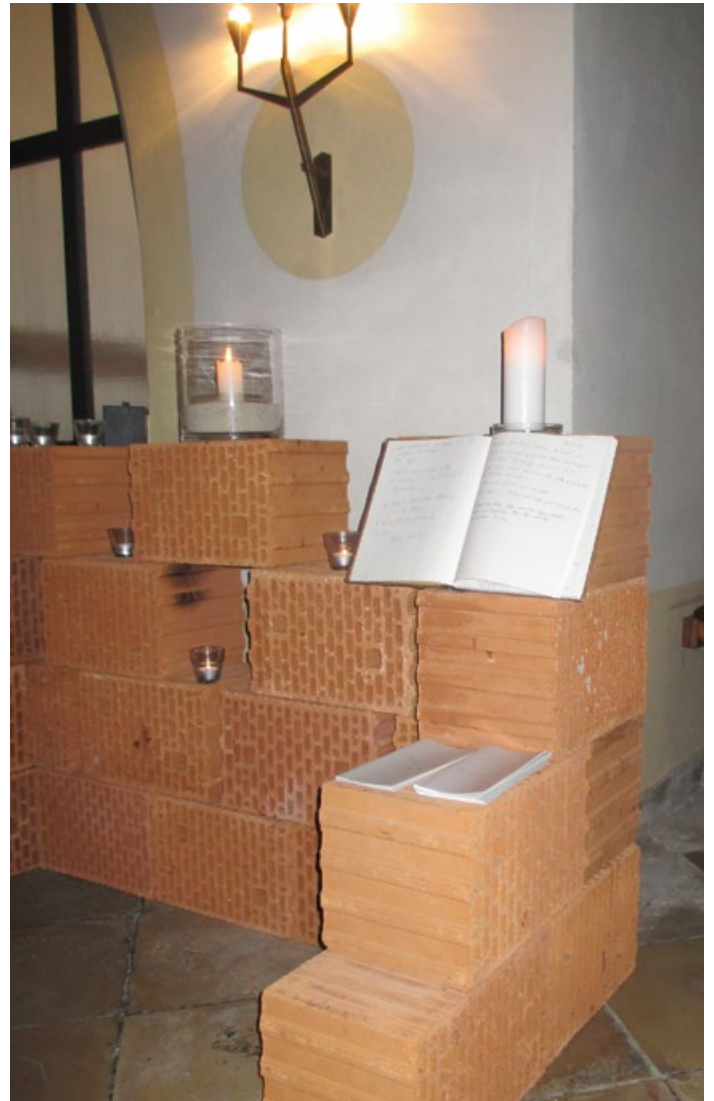
IN DER Bergpredigt sagt Jesus ganz selbstverständlich und voller Vertrauen: „Bittet, so wird euch gegeben!“ (Matthäusevangelium 7,7) Und tatsächlich gibt es viele Menschen, die genau das erlebt haben: Gott hat ihr Gebet erhört, hat geholfen, gesund gemacht, gerettet. Auf der anderen Seite kennt fast jede*r auch die andere Erfahrung. Da hat man zu Gott gebetet, aber der Wunsch ging nicht in Erfüllung. Gott hat das Gebet scheinbar nicht oder wenigstens nicht in der gewünschten Art und Weise erhört. Diese Erfahrungen wiegen oft schwer und lassen Menschen an Gott und ihrem Glauben zweifeln oder sogar verzweifeln. Um diese Einsicht kommt auch der frömmste Beter nicht herum: Gott ist keine Wunscherfüllungsmaschine und auch das beste Gebet ist keine Garantie für Glück und Gelingen.

Manchmal zweifle ich
 Ob du es gut mit mir meinst
 Habe Angst
 etwas zu verpassen
 zu versagen
 Ich lebe in einer ruhelosen Welt
 Die Nerven liegen blank
 Ich habe es verlernt
 auf deine Stimme zu achten
 und auf sie zu hören
 Sieh mich an, Gott
 sie an
 was mich so unruhig macht
 Schenk mir deinen Frieden

CARL BOETSCHI

Beten hilft aber trotzdem! Wer zu Gott betet – selbst wenn das Gebet voller Zweifel ist – muss sein Problem oder sein Anliegen in Worte fassen, muss sortieren und Gedanken ordnen, muss Worte finden für seine oder ihre Situation. Und oft hilft das schon, wenn Ängste und Probleme in Worte gefasst werden müssen. Gefühle wie Wut oder Angst finden Ausdruck. Probleme werden klarer und damit manchmal auch kleiner.

Und: Mit Gott hat man einen Ansprechpartner für alles, was einem auf der Seele liegt. Ihm kann man auch sagen, was kein anderer Mensch wissen darf. Da ist einer, dem man sich anvertrauen kann in allen Sorgen und Nöten, der aber auch



Gebetswand Matthäuskirche

Lieber Gott,
 Bis jetzt geht's mir gut. Ich habe noch nicht getratscht, die Beherrschung verloren, war noch nicht muffelig, gehässig, egoistisch oder zügellos. Ich habe noch nicht gejammert, geklagt, geflucht oder Schokolade gegessen. Die Kreditkarte habe ich auch noch nicht belastet. Aber in etwa einer Minute werde ich aus dem Bett klettern und dann brauche ich wirklich deine Hilfe.

UNBEKANNT



THEMA: BETEN HILFT

mehr weiß und sieht, als wir Menschen jemals wissen können und deshalb manchmal ganz anders entscheidet, als wir es uns wünschen würden. Seine Pläne sind oft ganz anderes als die unsrigen. Gott hat die Macht, Dinge zu tun und Wunder geschehen zu lassen, aber er entscheidet und nicht wir Menschen. Jedes Gebet ist eine Übung, sich in Gottes Weisheit und seine Pläne für mich einzufügen. Beten verändert den Beter oder die Beterin. Beten hilft, sich über Gefühle und Wünsche klar zu werden und beten fügt uns in Gottes Pläne ein.

Und Beten hilft übrigens nicht nur, wenn es schwer im Leben ist. Gerade Dankbarkeit und Freude wachsen, wenn eine*r sie in ein Gebet packt. Sie werden bewusst und sichtbar für den Betenden. Gutes wird nicht als selbstverständlich übersehen, sondern bekommt Worte und Aufmerksamkeit. Das hilft, im Leben zu bestehen, voller Vertrauen in den nächsten Tag zu gehen.

Pfarrerin Sonja Scherle-Schobel

Schön ist es, bei dir zu sein, Gott.
Ich bin dankbar für alles,
was mich glücklich macht:
Für Menschen,
die für mich da sind,
meine Freuden teilen,
die ich lieben kann,
die bei mir sind, wenn ich einsam bin,
die nach mir fragen,
bei denen ich sein darf, wie ich bin
mit denen auch alltägliche Dinge
wertvoll werden.
Ich danke dir, Gott,
dass du mich so reich beschenkst.
Lass mich mein Glück teilen
und ein Segen sein für andere.

KATRIN KOELMANN



GEBETSWÜRFEL ZUM BASTELN

VOR DEM Essen, dem Zu-Bett-Gehen oder als Start in den Tag: Unser Gebetswürfel kann ein gemeinsames Ritual in der Familie oder mit Kindern werden. Eine Bastelvorlage zum Ausdrucken haben wir für Sie online zum Download bereitgestellt. Zudem besteht die Möglichkeit, sich einen individuellen Gebetswürfel mit eigenen Gedanken zu erstellen: www.kirchraum-ingolstadt.de

Is jetzt war der Tag atemlos, Gott.
Ich halte einen Moment inne
und staune:
Liegt nicht doch deine Handschrift über allem?
Auch über der Hetze des Tages?
Gott, bitte zeig mir:
Wie kann ich arbeiten,
ohne unter Hochspannung zu stehn?
Wie kann ich Aufgaben lösen und gleichzeitig
der Gelassenheit des Glaubens trauen?
Wie kann ich einen Blick für Freiräume bekommen,
die Türen öffnen zu dir?
Wie bekomme ich einen Blick für die Menschen,
mit denen ich zu tun habe,
einen Blick für die Dinge,
die über den Tag hinaus von Bedeutung sind?
Im Namen dessen,
der arbeitet ohne Hast,
setze ich meine Schritte in diesen Tag fort.



Gebetswand St. Paulus

HOFFNUNG. LEBEN. LICHT.

ST. PAULUS. Seit Ausbruch der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 kommt es immer wieder zu massiven Einschränkungen der Ausstellungs- und damit Einnahmemöglichkeiten für Kunst- und Kulturschaffende. Doch es gibt Hoffnung für das neue Jahr, Licht am Ende des Tunnels. Symbolisch damit verknüpft wurde eine bayernweit vom Kunstreferat der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern gestartete Initiative zum Fest Lichtmess. In St. Paulus konnte für diesen besonderen Kunst-Gottesdienst am 02.02. um 18 Uhr (3G) die Künstlerin Mareike Drobny (Erlangen, Berlin) gewonnen werden.

MUSIK UND WORT –

AM 20. FEBRUAR 2022 UM 18 UHR

ST. PAULUS. Jael und Micha Heindl sind ein jungverheiratetes Ehepaar aus Fürth, das sich über die Musik kennen- und liebgelernt hat. Ihre Musik lebt von der Vielfalt, der Einfühlsamkeit und der Echtheit. Sie leben, was sie singen und singen, was sie leben. Ihre Musik gestalten sie mit Gesang, Gitarre und Klavier und wechseln die Instrumente munter durch.

„Wer sich die Musik erkliest, / hat ein himmlisch Werk gewonnen; / denn ihr erster Ursprung ist / von dem Himmel selbst genommen, / weil die lieben Engelein / selber Musikanten sein.“ meint schon Martin Luther. Jael und Micha Heindl würden da nur zustimmen. Sie waren an zahlreichen Adonia-Produktionen beteiligt und werden regelmäßig von Gemeinden für Gottesdienste oder Konzerte gebucht.

KIRCHENTAGSSONNTAG

ST. JOHANNES. Der Deutsche Evangelische Kirchentag wird vom 7. bis 11. Juni 2023 in Nürnberg unter der Losung „Jetzt ist die Zeit“ stattfinden. Es gibt die Möglichkeit über konfessionelle und religiöse Grenzen hinweg Gemeinschaft zu erleben, Gottesdienste zu feiern, Konzerten zu lauschen und an politischen Debatten teilzunehmen. Zur Einstimmung findet in der Kirchengemeinde St. Johannes am 13.03.2022 um 10 Uhr der Kirchentagssonntag statt, bei dem man die Bibeltexte und Themen kennenlernen kann.

KLANGSCHALENKONZERT NUN AM 20.3.22 ZUM FRÜHLINGSANFANG

ST. PAULUS. Frau Christine Habermann und die Klangschalenfreunde verzaubern uns mit Klängen zum Frühlingsbeginn. Die obertonreichen Instrumente Gong und

WELTGEBETSTAG 2022: ZUKUNFTSPAN HOFFNUNG

FRAUEN AUS England, Wales und Nordirland haben dieses Motto ausgewählt. Was wird aus uns werden? Wie wird es weitergehen? Selten haben so viele Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft geblickt wie in der Zeit der Pandemie. Als Christen glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29.14 des diesjährigen Weltgebetstag ist ganz klar. „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“ In unserem Dekanat finden unterschiedliche Gottesdienste zum Weltgebetstag der Frauen statt, die teilweise auch ökumenisch gestaltet sind:

<u>Veranstalter:</u>	<u>Ort:</u>
St. Markus 04.03. 17 Uhr	Mennonitengemeinde, Ingolstadt
St. Johannes 04.03. 19 Uhr	St. Stephanus, Stammham
St. Johannes 04.03. 19 Uhr	Wettstetten (genauer Ort wird noch bekannt gegeben)
St. Johannes 11.03. 19 Uhr	St. Michael, Etting
St. Paulus 04.03. 18 Uhr	St. Peter, Ingolstadt
St. Paulus 04.03. 19 Uhr	Kösching (genauer Ort wird noch bekannt gegeben)
Brunnenreuth 04.03. 18 Uhr	Bürgerhaus, Karlskron
Brunnenreuth 04.03. 19 Uhr	Martinskirche, Ingolstadt
St. Matthäus 04.03. 18 Uhr	Liebfrauenmünster, Ingolstadt

Neben den Veranstaltungen vor Ort gibt es auch die Möglichkeit, online unter <https://weltgebetstag.de> bei der weltweiten Gebetskette dabei zu sein.

ÖKUMENISCHE BIBELABENDE

IN DIESEM Jahr stehen die ökumenischen Bibelabende unter dem Leitmotto ENGEL, LÖWEN UND EIN LIED DER HOFFNUNG – das Danielbuch.

Freuen Sie sich auf regen Austausch und Begegnung.

28.01., 19.30 Uhr: Wenn es gut geht – Dan 1, St. Matthäus, Schrankenstraße 7

30.01., 19.00 Uhr: Wenn andere nicht mehr weiterwissen – Dan 2, St. Konrad, Feldkirchenerstr. 81

04.02., 19.30 Uhr: Wenn Gefahren drohen – Dan 3 und 6, St. Josef, Schillerstraße 53 a

06.02., 19.00 Uhr: Wenn einer übermütig ist – Dan 5, Friedenskirche Gaimersheim, Kraiberg 40a

11.02., 19.30 Uhr: Wenn Einsichten kommen – Dan 7, Canisiuskonvikt, Konviktstraße 1

13.02., 19.00 Uhr: Wenn wir vor Gott liegen – Dan 9, St. Lukas, Christoph-von-Schmid-Straße 14

18.02., 19.30 Uhr: Wenn Klugheit gefragt ist – Dan 11, St. Paulus, Theodor-Heuss-Straße 40

20.02., 19.00 Uhr: Abschlussgottesdienst in St. Lukas, Christoph-von-Schmid-Straße 14:

„Gepriesen bist Du, Gott, der in die Tiefen schaut“ (Dan 3,54 a)

Nach Möglichkeit finden die Abende in Präsenz unter der 3G-Regel statt; wenn sie als Zoomkonferenzen stattfinden müssen, wird das noch mitgeteilt.

Klangschale lassen zusammen mit zeitgemäßen Texten wieder ein blaues Band durch die Lüfte flattern.

MATTHÄUS UM ELF IM MÄRZ

ST. MATTHÄUS. Bei einer Studie gaben 68% der Befragten an, ihnen würde es an Ruhe fehlen. Sie schienen nicht in der Lage zu sein, sich Zeit zu nehmen und sich der Entspannung zu widmen. Haben wir Menschen das Ausruhen verlernt? Passt es überhaupt noch in unsere geschäftige Zeit? Und wenn ja, wie geht das? Mit diesen Fragen beschäftigt sich MATTHÄUS UM ELF am 27. März in der Matthäuskirche.

TANZEND DEN FRÜHLING BEGRÜSSEN

Auf eine Mischung aus Rhythmus, Musik und Meditation können sich alle Tanzbegeisterten freuen: Denn es finden gleich mehrere Ver-

anstaltungen statt: Der „Meditative Tanz am Vormittag“ findet jeweils von 9.30 - 11.30 Uhr im Matthäussaal statt (14.02., 28.02., 14.03., 28.03.), die Teilnahme ist kostenlos möglich.


„Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt...“: Der bekannte Liedtext vom jüdischen Schriftsteller Schalom Ben-Chori steht beim Tanznachmittag am 19.02. von 14-17 Uhr im Mittelpunkt (10 Euro).

Mit Evamaria Siegmund, Tanzpädagogin aus Oberkochen, kommt eine erfahrene Referentin nach Ingolstadt: Es werden Kreistänze um eine gestaltete Mitte getanzt, überwiegend mit eigenen Choreographien: Eine wunderbare Verbindung aus Musik, Tanz und Poesie. (19.03. von 10-17 Uhr, 45 Euro). Alle Veranstaltungen finden unter den aktuell geltenden Vorschriften statt. Informationen und Anmeldung bei Marianne Aschenbrenner (marianne.aschenbrenner@web.de / Tel.: 0841-993 77 68).



GOTTESDIENSTE







GD Gottesdienst

 mit Abendmahl

 Familiengottesdienst

 gleichzeitig Kindergottesdienst

 Kirchenkaffee

		ST. MATTHÄUS		ST. MARKUS		ST. LUKAS		FRIEDRICHS- HOFEN				
		MATTHÄUSKIRCHE		MARKUS-KIRCHE	GEMEINDEHAUS AM ANGER	LUKAS-KIRCHE	ST. MICHAEL GROSSMEHRING	THOMASKIRCHE				
FEBRUAR 2022	SO 06.	10:00 Hoffmann	18:00 Hoffmann	9:30  Jacubasch 11:00  Konfig-Auftakt J. Conrad	11:00 Jacubasch	11:30 Stark	10:15 Dr. Linn	10:00 Eckert				
	PREDIGT- TAUSCH- SONNTAG SO 13.	10:00 Greder	18:00 Greder	9:30 Sebald	11:00 Sebald	10:15 Hoffmann		10:00 Spanos				
	SO 20.	10:00  Hoffmann	18:00 Hoffmann	9:30  A. Conrad	11:00 A. Conrad	10:15 Stark	9:00 Stark	10:00 SegnungsGD Stangler				
	SO 27.	10:00 Matthäus um Elf G. Schwarz	18:00 Matthäus um Elf G. Schwarz	9:30 J. Conrad	11:00 J. Conrad	10:15 Dr. Linn		10:00 Köglmeier				
MÄRZ 2022	SO 06.	10:00 Wort und Musik zur Passion Maren Michaelis	18:00 Wort und Musik zur Passion Maren Michaelis	9:30  Jacubasch	11:00 Jacubasch	11:30 Stark	10:15 Stark	10:00 Scherle-Schobel				
	SO 13.	10:00 Sieben Wochen ohne Stillstand Hoffmann	18:00 Sieben Wochen ohne Stillstand Hoffmann	9:30 J. Conrad	11:00 J. Conrad	10:15 Dr. Linn		10:00 Scherle-Schobel				
	SO 20.	10:00 Wort und Musik zur Passion Hoffmann	18:00 Wort und Musik zur Passion Hoffmann	9:30  A. Conrad	11:00 A. Conrad	10:15 Dr. Linn	9:00 Dr. Linn	10:00 EAG Scherle-Schobel				
	SO 27.	10:00 Matthäus um Elf T. Schwarz	18:00 Matthäus um Elf T. Schwarz	9:30 Jacubasch 11:00  J. Conrad	11:00 Jacubasch	10:15 Stark		10:00 Köglmeier				
SONDER- GOTTESDIENSTE	ABENDGOTTESDIENSTE				PASSIONSANDACHTEN							
	FR	04.03.	17:00	WeltgebetstagsGD St. Markus, Mennoniten- gemeinde				FR	04.03.	10:00	Passionsandacht im Gemeindezentrum St. Johannes	
	FR	04.03.	18:00	WeltgebetstagsGD St. Matthäus, Liebfrauen- münster				FR	04.03.	19:00	Passionsandacht via Zoom	
	FR	04.03.	19:00	Martinskirche Spitalhof, Weltgebetstag der Frauen				FR	11.03.	10:00	Passionsandacht im Gemeindezentrum St. Johannes	
	FR	04.03.	19:00	WeltgebetstagsGD Großmehring, Kath. St. Wolfgangkirche				FR	11.03.	19:00	Passionsandacht via Zoom	
	FR	04.03.	19:00	WeltgebetstagsGD in St. Stephanus, Stammham				FR	18.03.	10:00	Passionsandacht im Gemeindezentrum St. Johannes	
	FR	04.03.	19:00	WeltgebetstagsGD in Wettstetten, (genauer Ort wird kurzfristig bekannt geben)				FR	18.03.	19:00	Passionsandacht via Zoom	
FR	11.03.	19:00	WeltgebetstagsGD in St. Michael, Etting				FR	25.03.	10:00	Passionsandacht im Gemeindezentrum St. Johannes		
SO	20.03.	18:00	Friedrichshofen, GD mit Segnung und Salbung im Gemeindezentrum (Küstenmacher, Potengowski und Team)				FR	25.03.	19:00	Passionsandacht via Zoom		
						WWW.KIRCHRAUM-INGOLSTADT.DE			Gottesdienste, Andachten und Reportagen aus der Region finden Sie immer aktuell auf unserem Onlineportal.			

BITTE BEACHTEN SIE: Weitere Informationen aus den Ingolstädter Kirchengemeinden finden Sie auf den entsprechenden Homepages der Gemeinden:

ST. JOHANNES		ST. PAULUS		BRUNNENREUTH			
JOHANNES-KIRCHE	JAKOBUSKIRCHE WETTSTETTEN	PAULUS-KIRCHE	DIETRICH-BONHOEFFER-KIRCHE KÖSCHING	MARTINSKIRCHE INGOLSTADT-SPITALHOF	DREIEINIGKEITS-KIRCHE BAAR-EBENHAUSEN		
10:00 (Y wenn Inzidenz unter 100) Greder	Bis auf weiteres keine Gottesdienste in der Jakobuskirche	9:30 Y Bukovics	11:00 Y Bukovics	9:30 Y Plack	11:00 Y Plack	SO 06.	FEBRUAR 2022
10:00 Späth		9:30 Jacobasch	11:00 MiniGD Binder & Team	9:30 P Dr. Linn	11:00 Dr. Linn	PREDIGT-TAUSCH-SONNTAG SO 13.	
10:00 Sebald		9:30 Dr. Heinrich	11:00 Dr. Heinrich	9:30 A. Kuhn 11:00 MiniGD Bittner/TEAM	11:00 A. Kuhn	SO 20.	
10:00 VerabschiedungsGD von Vikarin Dorothea Greder, Greder und Briante		9:30 Potengowski	11:00 Potengowski	9:30 K. Kuhn	11:00 K. Kuhn	SO 27.	
10:00 (Y wenn Inzidenz unter 100) Sebald		9:30 Y Bukovics	11:00 Y Bukovics	9:30 Y Plack	11:00 Y Plack	SO 06.	MÄRZ 2022
10:00 GD zum Kirchentagssonntag Briante		11:00 P GD für Klein & Groß Binder & Team	11:00 Raidel	9:30 P A. Kuhn	11:00 A. Kuhn	SO 13.	
10:00 Briante		9:30 Dr. Heinrich	11:00 Dr. Heinrich	9:30 K. Kuhn 11:00 MiniGD Bittner/TEAM	11:00 K. Kuhn	SO 20.	
10:00 WunschiedGD Sebald		9:30 Raidel	11:00 Raidel	9:30 P Plack	11:00 Plack	SO 27.	
GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHEIMEN Die Gottesdienste in den Altenheimen finden nur nach Absprache statt. Informationen dazu direkt bei den Altenheimen. MÄRZENBECHERSTRASSE FR 25.03. um 17:15 PHÖNIX FR 25.03. um 16:00 HOFWIESE KÖSCHING DO 10.2., 24.2., 10.3. und 24.3.2022 jeweils um 15:30 (unter Vorbehalt)				GEDANKEN ZUM TAG AUF RADIO IN Radio IN (Frequenz 95,4) am Morgen vor den Nachrichten: MO bis FR um 5:59 / SA 7:29 / SO 8:59 und immer online unter www.kirchraum-ingolstadt.de			
				TV INGOLSTADT immer freitags ab ca. 18:25 stündlich			
							SONDER-GOTTESDIENSTE

ADRESSEN

DEKANAT

Evang.-Luth. Dekanat Ingolstadt

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-12 • Fax: 0841/9337-37
E-Mail: dekanat.ingolstadt@elkb.de
Dekanin Gabriele und Dekan Thomas Schwarz:
0841/9337-12

KIRCHENGEMEINDEN

St. Matthäus

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-13 • Fax: 0841/9337-23
E-Mail: pfarramt.stmatthaeus.in@elkb.de
Dekanin Gabriele und Dekan Thomas Schwarz:
0841/9337-12
Pfarrerin Maren Michaelis und
Pfarrer Martin Michaelis: 0841/99393219
Pfarrerin Friederike Hoffmann: 0841/49399115

St. Markus

Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt
Telefon: 0841/940907 • Fax: 0841/9319983
Email: pfarramt.stmarkus.in@elkb.de
Pfarrer Axel Conrad: 0841/9319985
Pfarrer Andreas Jacobasch: 0176/30430952
Pfarrerin Julia Conrad: 0841/93159172

St. Lukas

Christoph-von-Schmid-Str. 12 • 85055 Ingolstadt
Telefon: 0841/920512 • Fax: 0841/920616
E-Mail: pfarramt.stlukas.in@elkb.de
Pfarrer Gottfried Stark: 0841/920512
Pfarrer Dr. Victor Linn: 08407/3358999

St. Johannes

Ettinger Str. 47 • 85057 Ingolstadt
Telefon: 0841/81398 • Fax: 0841/41415
E-Mail: pfarramt.stjohannes.in@elkb.de
Pfarrerin Eliana Briante: 0841/81398
Pfarrerin Sarah Sebald

St. Paulus

Theodor-Heuss-Str. 40 • 85055 Ingolstadt
Telefon: 0841/58585 • Fax: 0841/26064
E-Mail: pfarramt.stpaulus.in@elkb.de
Pfarrerin Anja Raidel: 0841/58585
Diakonin Maythe Binder: 01573/8104321

Brunnenreuth

Hans-Kuhn-Str. 1 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 08450/7075 • Fax: 08450/1655
E-Mail: pfarramt.brunnenreuth@elkb.de
Pfarrerin Annette Kuhn und Pfarrer Klaus Kuhn
Gemeindereferentin Sarah Bittner: 08450/9567

Friedrichshofen

Buchenweg 4 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/81799 • Fax: 0841/82138
E-Mail: pfarramt.friedrichshofen@elkb.de
Pfarrerin Sonja Scherle-Schobel: 0841/81799
Pfarrer Stefan Köglmeier: 0841/99360044

ARBEITSBEREICHE

Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt Ingolstadt

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-0 • Fax: 0841/9337-27
E-Mail: kga-in@elkb.de
Geschäftsführung Melanie Ehrenstraßer:
0841/9337-0

Evang. Forum

Schrannenstr. 5 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-71 • Fax: 0841/9337-73
Leitung Pfarrer Holger Schwarzer
E-Mail: evang.forum.ingolstadt@elkb.de

Evang. Jugend im Dekanatsbezirk

Schrannenstr. 5 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/93119-48 • Fax: 0841/93119-50
E-Mail: ej.ingolstadt@elkb.de

Klinikseelsorge

Klinikum Ingolstadt, Telefon: 0841/880-1010
evangelische.seelsorge@klinikum-ingolstadt.de
Pfarrerin Anna-Katharina Stangler,
Pfarrer Horst Schall

Evang. Aussiedlerarbeit

Permoserstr. 69 • 85057 Ingolstadt
Telefon: 0841/8856380 • Fax: 0841/88563819
E-Mail: info@aussiedlerarbeit.de
Pfarrerin Maren Michaelis: 0841/99393219

Diakonisches Werk Ingolstadt

Schrannenstr. 5 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/93309-0 • Fax: 0841/93309-25
E-Mail: info@dw-in.de
Geschäftsführender Diakon Christof Bayer:
0841/93309-11

Öffentlichkeitsarbeit

Schrannenstr. 5 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-67 • Fax: 0841/9337-69
E-Mail: presse.dekanat-ingolstadt@elkb.de
Sebastian Schäfer: 01573/9162730

Kirchenmusik im Dekanatsbezirk

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-20
E-Mail: kirchenmusik.ingolstadt@elkb.de
Kirchenmusikdirektor Oliver Scheffels:
0841/9337-20

TELEFONSEELSORGE

Die Telefonseelsorge ist ein Beratungs- und Seelsorgeangebot der evangelischen und katholischen Kirche.
Telefon: 0800/1110111 und 0800/1110222

EVANGELISCHE KINDERGÄRTEN

Evang. Kindergarten St. Markus

Asamstr. 24 • 85053 Ingolstadt
Telefon: 0841/65212 • Fax: 0841/9315635
E-Mail: kita.stmarkus@elkb.de

Evang. Kindergarten St. Lukas

Feldkirchener Str. 91 • 85055 Ingolstadt
Telefon: 0841/920544
E-Mail: kiga-st-lukas@gmx.de

Evang. Kindergarten St. Johannes

Ettinger Str. 47a • 85057 Ingolstadt
Telefon: 0841/86434
E-Mail: kiga.stjohannes.in@elkb.de

Evang. Kindergarten St. Paulus

Theodor-Heuss-Str. 40 • 85055 Ingolstadt
Telefon: 0841/53409, www.kiga-st-paulus-in.de
E-Mail: kiga.st-paulus.ingolstadt@elkb.de

Evang. Kindergarten Spitalhof

Hans-Denck-Str. 22 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 08450/271 • Fax: 08450/928431
E-Mail: kita.brunnenreuth@elkb.de

Evang. Thomas-Kindertagesstätte mit Hort

Buchenweg 4 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9819467 • Fax: 0841/9819576
E-Mail: Kita.thomas.friedrichshofen@elkb.de

Kindergärten des Diakonischen Werks:

Anne-Frank-Integrationskindergarten

Isidor-Stürber-Str. 4 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 0841/8869515 • Fax: 0841/8869516
E-Mail: anne-frank@dw-in.de

Sternenhaus Kinderkrippe / Kindergarten

Richard-Wagner-Str. 30 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9933546
E-Mail: Sternenhaus@dw-in.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Ingolstadt, Dekan Thomas Schwarz, Schrannenstr. 7, 85049 Ingolstadt

Redaktionsleitung:

Diakon Sebastian Schäfer
Redaktion: Dekanin G. Schwarz, Pfr. M. Michaelis, Pfrin. S. Scherle-Schobel, Pfr. A. Conrad, Pfrin. A. Raidel, Pfrin. E. Briante
Schrannenstr. 5, 85049 Ingolstadt, Tel: 0841-933767, Email: Presse.dekanat-ingolstadt@elkb.de

Layout und Satz:

Sandra Severin, Büro für Gestaltung

Auflage:

15.000 Stück, erscheint zweimonatlich, Kirchengemeinden stellen Lokalseiten her.

Seite 9:

verantwortlich Diakonisches Werk Ingolstadt

Druck:

KÖSSINGER AG, www.koessinger.de

Redaktionsschluss:

Ausgabe April/Mai: 24. Februar 2022

DIE DIAKONIE ALS ARBEITGEBERIN

DIE DIAKONIE steht für die soziale Arbeit aller evangelischen Kirchen. Rund 600.000 hauptamtlich Mitarbeitende sind in Voll- und in Teilzeit in ca. 5.000 diakonischen Unternehmen in unterschiedlichen Hilfefeldern beschäftigt. Zur Diakonie gehören etwa 31.600 stationäre und ambulante Dienste wie Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Sozialstationen, Wohngruppen oder Werkstätten für Menschen mit Behinderungen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Angebote für Suchtkranke und Obdachlose oder Beratungsstellen.

Diakonische Unternehmen sind nach ihrem Selbstverständnis evangelisch. Alle Mitarbeitenden sollten sich unabhängig von ihrer individuellen Kirchenzugehörigkeit oder ihrer religiösen Motivation mit dem christlichen Profil und dem diakonischen Auftrag ihrer Einrichtung identifizieren und dazu stehen können. (Quelle: Diakonie Deutschland)

Das Diakonische Werk Ingolstadt beschäftigt derzeit ca. 420 Mitarbeitende in den Bereichen Altenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe und in verschiedenen Beratungsstellen. Diakonische Arbeitsbedingungen sind eher überdurchschnittlich gut – das zeigt der Vergleich auf dem „Sozialmarkt“ im Ergebnis.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an ihrem Arbeitsplatz wohl fühlen, sich im Team mit ihren Ideen einbringen können und die höchst „sinnerfüllte“ Arbeit, die wir bieten, in einem gesicherten Umfeld motiviert und fachlich hochwertig verrichten können.

STARK FÜR ANDERE – AUCH FÜR MITARBEITENDE – NEHMEN SIE UNS BEIM WORT:

GELDWERTE LEISTUNGEN UND ENTGELTBESTANDTEILE

- **Arbeitgeberfinanzierte Zusatzrente**
bei der Evangelischen Zusatzversorgungskasse Darmstadt. Ab dem 6. Beschäftigungsjahr sind die erworbenen Ansprüche unverfallbar.
- **Möglichkeit der Entgeltumwandlung**
steuer- und sozialversicherungsbegünstigte Entgeltumwandlung als zusätzliche private Altersvorsorge.
- **Arbeitgeberfinanzierte Beihilfeversicherung**
als Erweiterung zur gesetzlichen Krankenversicherung. Teilweise Übernahme von Kosten z.B. bei Heilpraktiker- und Zahnarztrechnungen. Der Mitarbeitende hat zudem die Möglichkeit, über die Bayerische Versicherungskammer eine kostengünstige Zusatzversicherung abzuschließen, die ihn bei den Leistungen teilweise mit Privatpatienten gleichstellt.
- **Jahressonderzahlung**
„Weihnachtsgeld“ in Höhe von 80% einer Monatsvergütung.
- **Jubiläumszuwendung**
bei 10, 20, 30 und 40 Jahren zurückgelegter Beschäftigungszeit als einmalige, zusätzliche Urlaubstage (3, 7, 12 bzw. 18 Arbeitstage – bezogen auf die 5-Tage-Woche). Die finanzielle Abgeltung ist auf Wunsch möglich.
- **Krankengeldzuschuss**
Auf Antrag für eine Zeit von maximal 26 Wochen – je nach

Beschäftigungszeit – wird die Differenz zwischen dem Krankengeld und der letzten Nettovergütung durch den Dienstgeber bezahlt.

- **INVG-Job-Ticket**
- **Job-Rad**

BERUF UND FAMILIE

- **Familienbudget**
Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit: Derzeit **2 Tage zusätzlicher Urlaub** (bei der 5-Tage-Woche) zur Pflege familiärer Beziehungen.
- **Zusätzlicher freier Tag am Buß- und Betttag**
- **Familienorientierte Dienstplanung**
Gemeinsam sind wir ein starkes Team. Wir nehmen Rücksicht aufeinander – insbesondere auf Familien mit Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen.

FORT- UND WEITERBILDUNG

Wir fördern die Fachlichkeit unserer Mitarbeitenden gezielt durch **interne und externe Fort- sowie Weiterbildungsmaßnahmen**, oft sogar mit voller Übernahme der Kosten.

BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Kooperationsvertrag mit einem Fitness-Center, Beratung durch den Betriebsarzt und Betreuung durch unsere Fachkraft für Arbeitssicherheit, Betriebliches Eingliederungsmanagement

DIAKONISCHE ANGEBOTE UND GEMEINSCHAFT

- Einführungstag für neue Mitarbeiter
- Geistliche Rüstzeit
- Mitarbeiterüberraschungsfest
- Weihnachtsfeier



Aktuelle Stellenausschreibungen:

- Pflegedienstleitung für die beiden Diakonie-Sozialstationen
- Stellvertretende Pflegedienstleitung Matthäus-Stift
- Pflegefachkräfte für die Diakonie-Sozialstation Ingolstadt, das Seniorenzentrum Dietrich-Bonhoeffer und das Matthäus-Stift, Wohnen mit Pflege
- Kinderpfleger/innen für das Sternenhaus und den Anne-Frank-Kindergarten
- Sozialpädagoge/in für die Jugendhilfe

Weitere Informationen finden sich im Jobportal der Diakonie Ingolstadt unter jobs.dw-in.de

VERANSTALTUNGEN

GESPRÄCHSREIHE „ÜBEN! SIEBEN WOCHEN OHNE STILLSTAND“

„Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand“ heißt das Motto der evangelischen Fastenaktion in diesem Jahr. Sie will ermutigen, Neues auszuprobieren und durchzuhalten, wenn das Neue nicht gleich gelingt. Vier Gesprächsabende jeweils mittwochs um 19.30 Uhr im Gemeindehaus von St. Matthäus widmen sich vier der sieben Wochenthemen der Fastenaktion: „Freude“, „Loslegen“, „Mein Ziel“ und „Neu vertrauen“. Sollte die Pandemie keine Präsenztreffen erlauben, finden die Abende online statt. Aktuelle Informationen finden Sie rechtzeitig unter www.matthaeus-ingolstadt.de.

Was Freude alles ausmacht und wie Menschen zu ihr finden, ist am 9. März Thema des Gesprächs mit Pfarrerin Maren Michaelis. Der Blick auf ein Gleichnis aus Matthäusevangelium hilft bei der Suche nach der Freude. Der Frage, wie Menschen nach einem Sturz immer wieder aufstehen und loslegen können, geht der Abend mit Dekan Thomas Schwarz am 16. März nach. Antworten geben ein Vers aus dem Buch der Sprüche und andere Bibelstellen. Das Motto des dritten Abends mit Pfarrerin Friederike Hoffmann am 23. März heißt „Mein Ziel“. Neben einem Hoffnungsbild aus dem Buch des Propheten Jesaja finden sich im Gespräch sicher noch weitere Ziele, für die es sich zu üben lohnt. Der vierte und letzte Abend am 30. März schließt die Gesprächsreihe mit dem Thema „Neu vertrauen“ und einigen Versen aus dem letzten Kapitel des Johannesevangeliums ab. Dieses Gespräch leitet Pfarrer Martin Michaelis.

SEELSORGERLICHE BEGLEITUNG IM KLINIKUM

Das ökumenische Team der Klinikseelsorge bietet eine Ausbildung an für Menschen, die lernen wollen, Kranke zu besuchen und sie seelsorgerlich zu begleiten. Hierzu werden Info-Abende angeboten, bei denen die Gelegenheit besteht, das Team kennenzulernen und Fragen zu stellen: Termine: Montag, 14.2., 19.30 Uhr und Dienstag, 22.2., 19.30 Uhr, beide im evangelischen Gemeindezentrum Thomaskirche, Buchenweg 4, Ingolstadt. Für Rückfragen rufen Sie uns einfach an: 0841 8801010 oder schreiben eine E-Mail: horst.schall@klinikum-ingolstadt.de. Gerne schicken wir Ihnen nähere Informationen zu. Die Kursleitung haben: Stefan Funk, Pastoralreferent und Horst Schall, Pfarrer.



VERKLEIDET IN DIE KIRCHE

ST. MATTHÄUS. Cowboy, Pippi Langstrumpf oder doch lieber als Clown? Die Faschingszeit bietet die Möglichkeit mal in eine andere Rolle zu schlüpfen. Und wer möchtest du sein? In diesem Gottesdienst für Groß und Klein geht es rund um Träume und Verkleidungen: Wer möchte, kann verkleidet in die Matthäuskirche kommen. Der Gottesdienst findet am 20.02 um 10 Uhr statt.

FASCHINGSGOTTESDIENST MIT BÜTTENPREDIGT

BRUNNENREUTH. Am Faschingssonntag, 27.02., findet um 9.30 Uhr im Gottesdienst in der Martinskirche Brunnenreuth eine Predigt der besonderen Art statt: Pfarrer Klaus Kuhn wird im Stile einer Büttenrede die Predigt in Reimform halten. Mit Witz und scharfer Beobachtung wird so Gottes Wort verkündigt. Die Sitzplätze sind begrenzt, bitte informieren Sie sich auf der Website über die aktuellen Bestimmungen.

MATTHÄUS UM ELF ZUM FASCHING

ST. MATTHÄUS. Seit einigen Jahren ist es schon Tradition: Der Gottesdienst zum Faschingssonntag im Rahmen der Reihe Matthäus um Elf. Auch in diesem Jahr beweisen Wort und Musik, dass man in der Kirche allen Grund hat zu lachen und fröhlich zu sein. Die Faschingsmusik kommt am Sonntag, 27. Februar von Kirchenmusikdirektor Oliver Scheffels an der Orgel.

PASSIONSANDACHTEN: VOR ORT UND ONLINE

Die Aktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche ist eine Einladung, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten.

Das Motto dieses Jahr lautet: „Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand“ Die Kirchengemeinde St. Johannes, zusammen mit der Kirchengemeinde St. Paulus, bietet in der Passionszeit immer freitags Raum, um zusammen über die verschiedenen Wochenthemen zu reflektieren und sich auszutauschen. Zwei Möglichkeiten werden ab dem 04.03. freitags angeboten: entweder um 10 Uhr im Gemeindezentrum St. Johannes (Ettinger Straße 47) oder um 19 Uhr per Zoom (der Link wird auf der Homepage der beiden Kirchengemeinden zu finden sein oder nach Anfrage an eliana.briante@elkb.de per Mail versendet).

WORT UND MUSIK

ST. MATTHÄUS. Meditative Texte von PfarrerInnen der Matthäusgemeinde im Wechsel mit einfühlsamer Orgelmusik aus verschiedenen Epochen gespielt von KMD Oliver Scheffels berühren Leben und Lebensthemen, die nicht nur in der Passionszeit aufbrechen. Seit einigen Jahren ist Versuchung in aller Munde. Die berühmte „zarteste Versuchung“ in Lila lockt. Spaß beiseite. Täglich geraten wir in Versuchung, nicht nur durch Schokolade. Sage ich die Wahrheit, auch wenn ich dadurch Nachteile habe? Auch Jesus begegnet „dem Versucher“. Wie also souverän mit den täglichen Versuchungen umgehen, vor allem dann, wenn es schwer wird? (So, 6. März, 10 Uhr und 18 Uhr).

Wer zurückschaut, wird über das ein oder andere reflektieren, hat seine Freude an der Erinnerung oder ärgert sich noch im Nachhinein. Soweit so gut. Oder? Zurückschauen ist nicht nur gut. Wer mit den Gedanken an der Vergangenheit hängt, kann oft umso schwerer nach vorne zu schauen. Davon erzählen auch biblische Texte und rufen uns auf: Geht weiter! Wie aber den Mut und die Kraft finden? (So, 20. März, 10 Uhr und 18 Uhr)

VERANSTALTUNGEN UND EVENTS – EJ 2022



DAS JAHRESPROGRAMM IST DA! Neben Tagesaktionen für Jugendliche wird es auch wieder einige Kinderaktionen über das Jahr verteilt geben. Natürlich dürfen Freizeiten in einem Jahresprogramm nicht fehlen – so geht es beispielsweise für Jugendliche in den Pfingstferien in die Alpen, im August in die Lutherstadt Wittenberg und Anfang September zum Segeln aufs Ijsselmeer. Unsere Kindersommerfreizeit findet ebenfalls in diesem Zeitraum statt.

Neue Wege in der Weiterbildung ehrenamtlicher Jugendlicher möchten wir gehen mit der Schulungsreihe Move Yourself. An drei Abenden (17.02., 10.03. & 31.03.) gibt es hochkarätige Referent*innen und spannende Impulse – natürlich anrechenbar für die Juleica. Unsere Klassiker (Trainee I & II) finden selbstverständlich auch statt.



JUGENDAKTIONEN BRUNNENREUTH / ST. MARKUS

AUCH IM neuen Jahr wollen wir wieder coole Jugendaktionen bei Meeteinander starten. Der Abend am 24. Februar steht unter dem Motto „Ich und meine Maske“ und am 31. März soll es eine kreative Upcycling-Aktion geben. Allerdings können wir zum aktuellen Zeitpunkt noch keine genaueren Angaben machen und müssen die jeweilig geltenden Coronaregelungen abwarten. Alle weiteren Infos werden wir über unsere Instagramseiten (@jugend_brunnenreuth oder @jugend.st.markus) und Homepages der Gemeinden St. Markus und Brunnenreuth veröffentlichen.



Weitere Informationen zu den Terminen gibt es auf ej-in.de. Einfach den QR-Code scannen und direkt anmelden!

ZUM SCHLUSS

**Gott ist ein
Gebet weit
von uns
entfernt.**

Nelly Sachs